

GROBERFASSUNG DER BESTÄNDE

Das Ziel dieser Erfassung ist es, bundesweit einen ersten Überblick über Ausmaß und Zusammensetzung der an Lehrstühlen, in Kliniken, Pflegeschulen und anderen Institutionen gelagerten Bestände zu erhalten. Die gesammelten Daten sollen der mittelfristigen Planung eines entsprechend ausgestatteten Projekts zur Rettung dieser – nicht nur durch Entsorgung, sondern auch von Zerfall – bedrohten Bestände für die medizinhistorische Forschung dienen. Sie werden nur auf Anfrage ihrerseits veröffentlicht. Sollten Sie Ihre Bestände genauer erfassen wollen, finden Sie eine Mustererfassung ebenfalls auf der Seite des Ingolstädter Museums:

<http://www.dmm-ingolstadt.de/index.php?id=237>

Vollständige Anschrift der Einrichtung		
Kontaktdaten des Zuständigen (Name/Email/Tel.)		
Grobbeschreibung der Bestände – wieviel Stück wovon?	8mm	Stck.
	16mm	Stck.
	35mm Nitratfilm	Stck.
	Acetatfilm	Stck.
	Weiß nicht	Stck.
	U-Matic- Kassetten	Stck.
	Betacam-Kassetten	Stck.
	VHS-Kassetten	Stck.
	Andere Formate	Stck.
	Welche?	
	Tonbänder	Stck.
Insgesamt ca. wieviel Stück (falls nicht einzeln erfasst):		
Aus welchem Zeitraum?		
Art der Filme (gekaufte Lehrfilme / von Mitgliedern der Institution angefertigt / anderes)		
Sind Abspielgeräte vorhanden? Welche?		

Rettet den Medizinfilm!



Kontakt: Marion.Ruisinger@ingolstadt.de | Sabine.Schlegelmilch@uni-wuerzburg.de

